



Ökumene und Kirche weltweit

Newsletter Juni / Juli / August 2026



www.ekiba.de

Inhalt

Aktuelles

Mitmachen: Angebote, Projekte und Veranstaltungen

Nachlesen: Berichte

Unterstützen

Vorwort

Liebe Ökumene-Engagierte und -Interessierte,

Begegnungen über Grenzen hinweg – das passt in den Sommer. Wir freuen uns auf Besuch aus den USA und schauen auch nach Südamerika. Für junge Menschen ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich nach einem **internationalen Freiwilligendienst** umzuschauen. Lesen Sie in diesem Newsletter, wo das möglich ist. Zum Schulanfang bietet das GAW Informationen über Projekte für Kinder in Rumänien an und einen **Schulanfängergottesdienst**. Außerdem setzen wir im Herbst unsere Angebote für ökumenisch interessierte Ehrenamtliche fort.

Gleichzeitig sind unsere Solidarität und Engagement für Frieden und Gerechtigkeit gefragt. Auch dazu finden Sie Angebote auf den folgenden Seiten. Schließlich fügen wir in diesem Newsletter eine neue Rubrik am Ende an: Wir informieren Sie über die **aktuelle landeskirchliche Kollekte** am 5. Juli für unsere Partnerkirchen und weisen auf Spendenmöglichkeiten unserer Werke hin: Die Diakonie Katastrophenhilfe ruft immer im Sommer die „Vergessenen Katastrophen“ in Erinnerung, in diesem Jahr steht der Sudan im Mittelpunkt. Die Evangelische Mission in Solidarität unterstützt weiterhin unsere christlichen Partner im Libanon. Lassen Sie sich ermutigen, weiterzudenken und sich einzubringen – für Ökumene, Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden.

Gerne können Sie unseren Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Um ihn zu abonnieren, genügt eine formlose Mail an oekumene@ekiba.de.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre,

Ihr Team der Abteilung für Ökumene und Kirche weltweit.

Aktuelles



Internationale Begegnung: Die Kansas-Oklahoma Conference zu Gast in Baden

Die langjährige Partnerschaft zwischen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der US-amerikanischen Kansas-Oklahoma Conference der United Church of Christ (KOCUCC), erlebt dieses Jahr eine erneute Auffrischung: Nach dem Besuch von Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart in den USA im März, begrüßen wir im Juli eine fünfköpfige Delegation der KOCUCC in Baden.

Bei zwei Veranstaltungen geht es um die Begegnung mit der UCC.

Online Vortrag - Die Freundschaft geht weiter

Seien Sie bei dem Online-Treffen mit der Landesbischöfin dabei und lernen Sie mehr über die Kansas-Oklahoma Conference, die USA und die United Church of Christ!

Dienstag 16. Juni, 19 bis 20 Uhr

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf dem dazugehörigen [Flyer](#).

Ökumenisches Treffen - UCC in Heidelberg

Lernen Sie die Delegation persönlich kennen, oder schalten Sie sich per MS-Teams dazu!

In Heidelberg berichten die Pastorinnen und Pastoren aus ihren Gemeinden und geben Einblicke, wie ihr Glaube und ihr gesellschaftliches Engagement sie dabei stärken, auf aktuelle Herausforderungen wie wachsenden christlichen Nationalismus und autoritäre Tendenzen zu reagieren.

Mittwoch 15. Juli, 19:30 bis 21 Uhr; hybrid

Bonhoeffer-Gemeinde Heidelberg-Kirchheim, Gemeindezentrum Arche, Glatzer Str. 31, 69124 Heidelberg

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf dem dazugehörigen [Flyer](#).

Am Sonntag, den 12. Juli sind die UCC Kolleginnen und Kollegen u.a. in Heidelberg Kirchheim, beim Karlsruher Tauffest, in der Ettlinger Johanneskirche, der Pforzheimer Christuskirche und der Freiburger Friedenskirche zu Gast.

Internationales Pfarrkolleg in Argentinien



Pflanzen für's Klima in der Landwirtschaftsschule
Línea Cuchilla © Foto: Michael Starck, EKIBA

Wie hängen Klimagerechtigkeit, Demokratie und kirchliches Handeln zusammen? Ein Pfarrkolleg in Argentinien gibt darauf eindruckliche Antworten – mit Begegnungen, Projektbesuchen und konkreten Erfahrungen vor Ort. Ob im Sozialprojekt am Stadtrand von Buenos Aires oder bei einer Aufforstungsaktion im Atlantischen Regenwald der Provinz Misiones: Überall wird sichtbar, wie eng globale Verantwortung und lokales Engagement miteinander verbunden sind.

Weiteres lesen Sie auf unserer [Website](#).

Mitmachen: Angebote, Projekte und Veranstaltungen

Freiwilliger Ökumenischer Friedensdienst

Freiwilligendienst der
EKIBA



Bewerbungsfrist:
Für eine Entsendung im Sommer
2027 ist der Einsendeschluss am
27. September

Weitere Informationen unter:
www.freiwillige-vor.org

Was tun nach dem Abitur oder der Ausbildung?

Junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren können über die EKIBA einen Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst im Ausland leisten.

Die Einsatzländer liegen in Italien, Rumänien, Uruguay, Paraguay, Argentinien, Mexiko und Costa Rica.

Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und entwicklungspolitischen Einrichtungen, aber auch Tätigkeiten im kulturellen, landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereichen sowie in der Gemeindegarbeit sind möglich.

Neuer Freiwilligen-Blog jetzt online

Berichte von
Freiwilligen der Evangelischen Mission in
Solidarität (EMS)

Zum neuen Blog [hier](#).

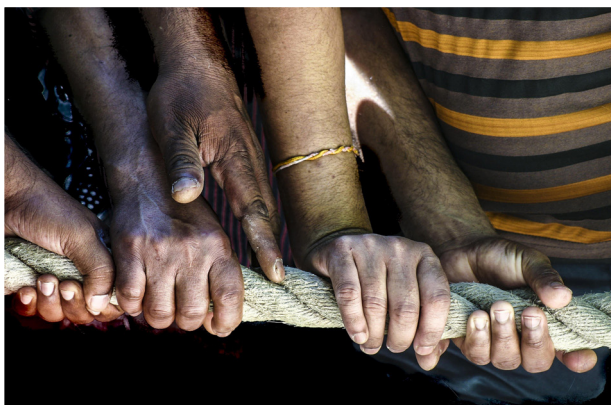
Der Freiwilligen-Blog der EMS erscheint im neuen, modernen Design und macht weltweites Engagement noch direkter erlebbar. Zweisprachig, mobil optimiert und multimedial erzählt er die Erfahrungen der Freiwilligen lebendig und zeitgemäß.

Friedensarbeit weiterdenken

Studientag Friedensarbeit

Samstag, 11. Juli, 9:30-17 Uhr
Lichthof
Evangelische Landeskirche in Baden
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Weitere Informationen und
Anmeldung [hier](#).



© Foto: Image by Céline Martin from Pixabay

Die Veröffentlichung der EKD-Friedensdenkschrift im November 2025 hat eine kontroverse Diskussion über die Erwartungen, Methoden und Ziele der kirchlichen Friedensarbeit in Deutschland ausgelöst.

Dies ist Anlass, auch in Baden darüber nachzudenken, wie der friedensethische Prozess weitergeführt werden kann, welche Positionierungen weiterführen und wie die konkrete, praktische Friedensarbeit weitergehen soll. Gelegenheit hierzu bietet der Studientag Friedensarbeit. Vortragsimpulse, ein breites Workshop-Programm und ein Austausch mit Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart bilden wesentliche Elemente des Tages.

Gemeinsam Glauben leben

Fit in Ökumene

Freitag, 13. November, 17:00 Uhr bis
Samstag 14. November, 16:00 Uhr
Geistliches Zentrum St. Peter
Klosterhof 2, 79271 Sankt Peter

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Das detaillierte Programm erscheint nach den Sommerferien.

Die Veranstaltung wird von der Abteilung Ökumene und Kirche weltweit der Evangelischen Landeskirche in Baden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Ökumene der Erzdiözese Freiburg angeboten.

Glauben leben – das geht am besten gemeinsam.

Deshalb laden wir Ehrenamtliche, Kirchnähteste und an Ökumene Interessierte ein, die vielfältigen Dimensionen ökumenischer Zusammenarbeit kennenzulernen und zu vertiefen.

Beziehungen zu Christinnen und Christen anderer Konfessionen – vor Ort ebenso wie weltweit – sind ein großer Schatz. Sie können den eigenen Glauben bereichern und neu beleben.

Das 24-stündige Infoseminar im Kloster St. Peter bietet Gelegenheit, Grundlagen der Ökumene kennenzulernen, Perspektiven zu erweitern und Impulse für die Praxis in Gemeinde und internationaler Partnerschaft mitzunehmen.

Einschulungsgottesdienst und Kindergabe des Gustav-Adolf-Werks (GAW)

Materialhefte

Bestellung an gaw-baden@ekiba.de

Projektinformationen und Download des Hefts zur Kindergabe [hier](#).

Informationen und Download des Heft für den Einschulungsgottesdienst [hier](#).

„Gott schenkt mir seine Liebe!“

Das GAW in Baden bietet eine Arbeitshilfe für den Gottesdienst am ersten Schultag an. Problemlos lassen sich diese Gottesdienstentwürfe ökumenisch ausgestalten. Die Kollektenempfehlung ist für die Kindergabe-Sammlung des GAW.

Die Kollekte kommt der Arbeit der Diakonia Cluj, Rumänien zugute. In Kinderzentren in Mera und Moldovenesti werden Kinder im Vorschulalter auf die Schule vorbereitet und Schulkinder werden nach der Schule betreut – mit Hausaufgabenhilfe, Mittagessen und Angeboten zur Freizeitbeschäftigung.



Aktiv werden fürs Lieferkettengesetz

Initiative

Weitere Informationen und Beteiligung auf der [Webseite der Initiative Lieferkettengesetz](#).



Menschengemachte Katastrophen wie der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza mit über 1.100 Toten im April 2013 in Bangladesch sollten sich niemals wiederholen.

Um das zu verhindern, hat sich ein großes Bündnis aus NGOs, Kirchen, Gewerkschaften und lokalen Akteuren gegründet und für ein deutsches und danach ein EU-weites Lieferkettengesetz gekämpft. Dieses deutsche Lieferkettengesetz wirkt gegen Ausbeutung und Umweltzerstörung, was mittlerweile viele Beispiele zeigen. Dennoch wird in der Bundesregierung nun auch auf deutscher Ebene dessen Abschwächung diskutiert. Die Initiative Lieferkettengesetz kämpft für den Erhalt wirksamer Regelungen und bietet zahlreiche Mitmachaktionen an.

Atlas der Zivilgesellschaft 2026

Thema

„Desinformation“



Sie können den Atlas als PDF [hier](#) kostenlos herunterladen oder alternativ im [Shop von Brot für die Welt](#) bis zu drei gedruckte Exemplare kostenlos bestellen.

Zusätzlich hat Brot für die Welt eine interaktive Karte zum Thema online gestellt, die sie [hier](#) anschauen können: [Atlas der Zivilgesellschaft | Brot für die Welt](#)

Der Atlas der Zivilgesellschaft 2026 beleuchtet, wie Desinformation weltweit Meinungen beeinflusst, zivilgesellschaftliches Engagement gefährdet und die Demokratie bedroht. Brot für die Welt gibt den Atlas der Zivilgesellschaft jährlich heraus und nutzt hierfür die Daten von CIVICUS, einem weltweiten Netzwerk für Bürgerbeteiligung, sowie eigene Recherchen.

Die Ausgabe 2026 zeigt mit Karten, Grafiken, informativen Texten und Interviews eindrücklich, wie eingeschränkt zivilgesellschaftlicher Handlungsspielraum in vielen Ländern ist, warum engagierte Stimmen heute wichtiger sind denn je und was man konkret tun kann.

Nachlesen: Berichte

Evangelische Mission Weltweit beruft neuen Direktor

Meldung

Die ausführliche Nachricht finden Sie [hier](#).

Der Vorstand der Evangelischen Mission Weltweit (EMW) hat Balázs Ódor zum neuen Direktor berufen. Er hat sein Amt am 1. Juni angetreten und folgt damit auf Rainer Kiefer, der zum Jahresende 2025 in den Ruhestand gegangen ist.



Neuer Kollege für die Ostasien-Arbeit der EMS

Meldung

Die ausführliche Nachricht finden Sie [hier](#).

Am 1. Februar hat Pfarrer Dr. Kang-Hee Han die Leitung des Fachbereichs Ostasien bei der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) übernommen.



Solaranlage vom Bodensee künftig in der Westukraine

Bericht

Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Abteilungsseite unter der Rubrik „[Nachrichten](#)“.

Eine voll funktionsfähige Solaranlage der Evangelischen Kreuzkirche Konstanz bekommt durch Vermittlung des Gustav-Adolf-Werks (Württemberg) ein zweites Leben in der Westukraine. Dort soll sie ein Tagungs- und Gästehaus für Binnenflüchtlinge zuverlässig mit Energie versorgen.



Pfarrer Péter Szeghljánik (links) mit einem Helfer beim Verladen der Solaranlage aus der Kreuzkirche in Konstanz-Allmannsdorf. © Foto: GAW Württemberg.

Wie weltweite ökumenische Zusammenarbeit Kirche lebendig macht

Journalbeitrag

Das gesamte Interview finden Sie auf der [Website der EKIBA](#).

Internationale Partnerschaften

Ob Baumpflanzaktionen in Kamerun oder Begegnungen in Südindien – die Evangelische Landeskirche in Baden pflegt lebendige Partnerschaften mit Kirchen weltweit. Anne Heitmann und Christian Lepper berichten, wie gegenseitige Besuche, gemeinsame Projekte und der Austausch über Glaubensfragen die Kirche stärken – und warum ökumenische Zusammenarbeit gerade heute so wichtig ist.

Unterstützen

Aktuelle Kollekten und Spendenaufrufe aus Ökumene und Kirche weltweit.

Landeskirchliche Kollekte
am 5. Sonntag nach Trinitatis
5. Juli

**Für unsere Partnerkirchen in
Europa und Übersee** bestimmt
– z.B. am Rio de la Plata



Orchester des Sozialprojekts ASE in Buenos Aires © Foto: A. Heitmann; EKIBA

Online Spendenmöglichkeit und
Informationstext:
[Partnerkirchen in Europa und
Übersee](#)

Gegen das Vergessen

Diakonie Katastrophenhilfe und
Caritas international starten
Sommeraktion für **Sudan**, wo 34
Millionen Menschen dringend
humanitäre Hilfe benötigen.



Online Spendenmöglichkeit:
www.vergessene-katastrophen.de

Weitere Informationen zur Hilfe
im Sudan und zur Kampagne ge-
gen das Vergessen:
[Sudan: 34 Millionen Menschen be-
nötigen dringend humanitäre Hilfe
- Diakonie Katastrophenhilfe](#)

Nothilfefonds der EMS

Aktuell: Libanon



Mitarbeitende der Near East School of Theology (NEST) mit Tüten voller Hilfsgüter für Menschen in Not. © Foto: EMS/NEST

Online Spendenmöglichkeit
[Nahost Nothilfe: 100 geflüchtete
Familien unterstützt](#)

Gemeinsame Aktion von EMS,
Evangelischer Kirche in Kurhessen
Waldeck und EKIBA
[Nahost-Krieg: Evangelische Kir-
chen helfen mit 60.000 Euro](#)